

# Beilage IV : die Gefangennahme Salicetos

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Freiburger Geschichtsblätter**

Band (Jahr): **10 (1903)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ment by den von Zürich und by Rapelschwil und by andern üwern schlossen. Also so triben sy red und verunwillen ein ganz land üw. gen...

„Oech, hochgeborner fürst und her, so haben wir vernommen, daz 4 mit den höchsten reten hatten zesamen geschworn einen eit zu den helligen, daz sy sollten ein rat geben und di 4 einhel sin sollten in dem rat und öch einhel waren vor follem rat, umb daz sy gern die gemeind an iren rat bracht hetten. Und rieten dieselben 4, do die von Bern vor Zürich und vor Farsperg lagen, daz wir in geholfen sollten han. Daz hat einer gesprochen by sinem eit, daz er die gewet, die die 4 taten, gehort hab; aber wir die gemeind warent unwissen der gelüpten. Doch so bezügen wir wol, daz Guglenberg und Petelriet und Jacob von Perroman und Peterman von Englisperg rieten dozermal, wir sölten den von Bern beholfen sin und wolten, daz wir den von Bern öch beholfen werent. Dawider was aber die gemeind und wolten in gar und ganz nit beholfen sin und warent in grossem unwillen gegen denselben reten, daz sy ein semliches konden oder mochten erdenken fürzebringen.“

## Beilage IV.

### Die Gefangennahme Salicetos.

Im St. A. Freiburg, Seckelmeisterrechnung Nr. 103 v. J. 1454 I, steht ein eigenes Kapitel mit der Ueberschrift, Mission pour Anthoine de Salixeit, mit folgenden Posten :

Primo a Michiel valet d'Anthoyne du Salixeit lequel fust prins Advenche avec ledit Anthoine; ly ay ensi delivrer en eitaire de sez missions per soy megier, ordonnee per mess<sup>rs</sup> 1 fl. videlicet 30 s. — Item a Willi Riss pour le suppar fait enchie luy per mess<sup>rs</sup> lavoyer, aulcons de conseil et lez ambass<sup>rs</sup> de noz comborgois de Berne, quant ilz sy furent pour le fait de Anthoyne du Salixeit... 75 s. — Item a Willimo Chappotat messagier qui portast le deffie-ment oudit Anthoine Advenche... 10 s. — Item a Glaudo Cordeir grosoutier pour les despens doudit Anthoine fait en la justice le jour quil fust pris, auxi pour lez despens de son valet qui desmorast en la justice en clo 3 s. pour sa jayere 27 s. — Item a Pierre Guillomin bastubarre pour la bastuba des ambass<sup>rs</sup> de mons<sup>r</sup> de Savoye mons<sup>r</sup> de Gruyere, le prieur de Payerne, aulcons de mess<sup>rs</sup> et aultres qui sy furent pour le fait dudit Anthoyne 18 s. —

Item a R a b u s , garda sus la tor roge, pour pallie employa ou fon de la tor 6 s. 3 d. — Item a J e h a n G o d i o n qu'il delivrast a ung homme qui allast per le commandement de mons<sup>r</sup> lavoye a P a y e r n e dire es charrotons qu'il allissent querre lez chers barrez a M o u d o n 5 s.

Ferner enthält S. R. Nr. 104 (v. J. 1454 II) unter Botschaften zu Pferde noch folgende hierher gehörigen Posten: Item a J a c o b C u d r i f i n tramis a B e r n a et dix enqui a B e y n e pour preyer noz arbitres et moyen per le fait d' A n t h o y n e d u S a l i x e t ... 108 s.

Ferner a. a. O. unter Gemeindeausgaben: Item a la femme G u i l l i o m i n por la bastuba dez embass<sup>rs</sup> de B e r n a quant il sey furent quant lon liberast A n t h o i n e d e S a l i x e t enclo le vin que leur heurent oudit lieu 14 s. — Item a W i l l i G u i g u e r qui mejast le vaulet de A n t h o i n e d o n S a l i x e t dit M i c h i , ouquel lon desaloyast la main A v e n c h e , quant lon prist ledit A n t h o i n e 20 s.

---